

Tag der Musik



— Thomas Tschopp —

Der 21. Juni wird seit 2015 durch den Schweizer Musikrat als nationaler Tag der Musik zelebriert. Es gilt an diesem Tag, die Musik bewusst und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Das Spüren der Musik in ihrer ganzen Vielfalt ist eines der Ziele an diesem Tag. Vom Kind bis hin zum Erwachsenen, Frauen und Männer, Laien sowie Profis sollen mit viel Freude der Musik Ausdruck geben.

In vielen Dörfern, so auch in Beatenberg, sind es die Vereine oder Schulen, welche Herr und Frau Schweizer aus ihrem stillen Kämmerlein locken und mit den schönen Uniformen und Trachten nicht nur für das Gehör etwas zu bieten haben. Vielleicht gibt es ja auch dem ein oder anderen Ansporn, selbst aktiv zu werden. Neumitglieder sind in den Vereinen immer herzlich willkommen.

Der musikalische Anlass findet auf dem Gemeindeplatz direkt vor dem Gemeindehaus statt. Um 19.30 Uhr starten die Darbietungen. Es sind zwei Blöcke mit Auftritten der einheimischen Vereine von etwa 40 Minuten geplant. Die Abwechslung zwischen Blasmusik, Jodelgesang, traditionellen Tanzvorführungen und Alphorn sind schon einen Besuch wert. Die auftretenden Vereine werden Sie auch kulinarisch verwöhnen. Ein feiner Älplerkaffee mit einem Chäsbrätel und vielleicht anschlie-

RICHTFEST TRIBÜNE «AUFRICHTE»

Das Richtfest der neuen Tribüne muss leider verschoben werden. Der Bau der Abwasserleitung neben dem Tourist-Center, die Unterfangung der bestehenden Mauer, die Swisscomleitung, welche versetzt werden musste und der Schnee haben dazu beigetragen, dass der Bau nun etwa drei Wochen Verspätung hat.

In einer ersten Bauphase werden Wände und Dach sowie Leitungen für Strom, Wasser und Abwasser gelegt. Um den 20. Juni werden die Arbeiten der Firma Zimmermann AG fertiggestellt sein. Stromleitungen für Licht und Steckdosen sowie Lautsprecheranlage werden durch die Firma Elektro Zumstein installiert. Ab etwa Mitte Juni wird die Holzkonstruktion für das Dach vom Team der Firma Frutiger zusammengebaut und aufgerichtet. Der Ausbau der Tribüne wird in einer zweiten Bauphase nach den Bedürfnissen der Vereine erstellt. **Eine Aufrichte mit Einweihung der Tribüne wird somit im Rahmen der 1. Augustfeier durchgeführt.**



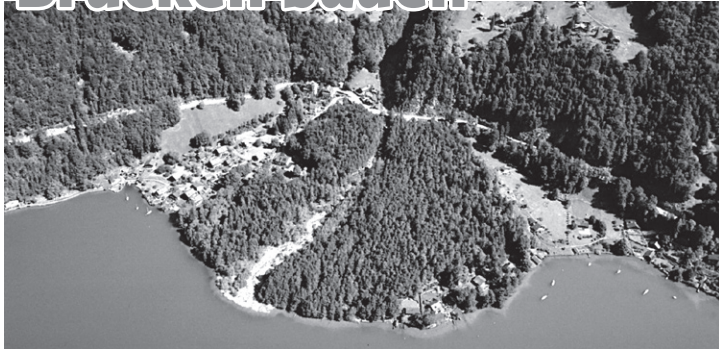
INHALT

Kulturfonds und Sicherheit	2/3
Gemeindeversammlung	3
Empfangsgebäude Festung	4
Pechvogel und Glückskind	5
Aus den Vereinen	6
5 vor 12!	8
Gratulationen	9
Neues vom Niederhorn	10
Alte Beatenberger erzählen	12

ssend noch ein Stück hausgemachter Kuchen sind ein Teil der Festwirtschaft, welche an diesem Abend angeboten wird. Die Musikgesell-

schaft Beatenberg, der Jodelklub Beatenberg, die Trachtengruppe Habkern und die Alphornbläser Beatenberg freuen sich auf Ihren Besuch.

Brücken bauen



„Seit Jahrhunderten sind wir in unseren Rechten praktisch benachteiligt und teilweise bis in die neuere Zeit gewissermassen Hörige der Gemeinde Beatenberg. Auch heute noch will es scheinen, als ob wir nur Pflichten, nicht aber Rechte hätten.“

Dieser Text ist beinahe 100 Jahre alt, er stammt aus dem Gründungsprotokoll des Ortsvereins Sundlauenen. Die Sundlauener fühlten sich damals vernachlässigt seitens der Behörden. Und heute? Das wollte ich herausfinden. Mittlerweile haben sich der Ortsverein und der Kurverein Sundlauenen zusammengeschlossen. Ich wurde für einen kleinen Vortrag zum Thema „100 Tage Gemeindepräsident“ und zur anschliessenden Frage-

runde eingeladen. Gerne habe ich diese Einladung angenommen. Ich stand vor Leuten, die sich für den Dorfteil interessieren und engagieren. Wie die Flue überwunden werden könne, war denn auch eine der Fragen.

Doch vorerst stellte ich mich und meine ersten Wochen als Gemeindepräsidenten vor: Ich hatte einen Koffer dabei mit Gegenständen, die etwas mit mir und Sundlauenen zu tun haben. Zum Beispiel die Badehose: Mit der Familie baden und grillieren, das war immer mein Bezug zu Sundlauenen, zum See. Oder ein Kalender mit meinen ersten 100 Tagen: Fünf Gemeinderatssitzungen mit über 100 Traktanden, Hunderte E-Mails, Telefon- und andere Gespräche, Unterschriften, Lesestoff, und Vielem mehr, darunter auch das

eine oder andere Sundlauenen betreffend. Der neue Gemeinderat konnte schon einiges bewirken, so zum Beispiel den Kulturfonds (siehe Kasten), der für Sundlauenen und den Berg gleichermassen gilt. Dann das Beatenbergbuch: Daraus konnte ich spannende Facts bringen. Wussten Sie, dass Sundlauenen die erste Gaststube betrieb (1830), erst ein paar Jahre später gab es auf dem Berg eine.

Anschliessend an meine Ausführungen wurden mir kritische Fragen gestellt, es wurde eifrig diskutiert und es wurden verschiedene konstruktive Anliegen deponiert. Einige betrafen nur Sundlauenen, andere alle Dorfteile: So dürfte es wohl für das ganze Dorf von Bedeutung sein, wenn die „Blüemlere“ bei uns nicht mehr anlegen soll. Beim anschliessenden Apéro gab es vertiefende Gespräche, es war mitunter lustig und interessant und gar nicht so bierernst. Die Idee, dieses Treffen jedes Jahr einmal durchzuführen, wurde denn auch freudig angenommen. „Brücken bauen“ könnte man das nennen.

Roland Noirjean
Gemeindepräsident

Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem ausserordentlich guten Ergebnis ab. Im Allgemeinen Haushalt beträgt der Ertragsüberschuss 594'393 Franken. Ohne die Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen von 142'427 Franken (finanzpolitische Reserve), wie diese nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) vorgeschrieben sind, würde der Ertragsüberschuss sogar sehr gute 736'820 Franken betragen. Zudem wurden in Kompetenz des Gemeinderates Mehrausgaben für die Verbesserung der Infrastruktur von rund 208'000 Franken beschlossen und ausgegeben, weil die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 keiner Steuer senkung zugestimmt hat. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 421'591 Franken ab, da die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall mit Aufwandüberschüssen abschliessen.

Dieses sehr gute Ergebnis ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen gegenüber dem Budget von rund 490'000 Franken zurückzuführen. Der Bilanzüberschuss per 31. Dezember



Im November 2018 erhielt die Gemeinde eine Spende über CHF 50'000.- von Hanna Dalcher-Gafner aus Zürich. Der Gemeinderat hat beschlossen, mit diesem Geld einen Kulturfonds einzurichten, um kulturelle Anlässe zu fördern oder zu ermöglichen. Die Verordnung und das Gesuchsformular finden Sie im Online-Schalter auf www.beatenberg.ch. Bisher sind zwei Gesuche eingegangen, die wir bewilligt haben.

KULTUR- VERANSTALTER

Anlass, Projekt, Aktivität im Bereich ...

- Musik
- Theater
- Tanz und Performance
- Bildende und angewandte Kunst
- Literatur (z.B. Lesungen)
- Film, neue Medien
- Soziokult. Animation (z.B. Kerzenziehen)

GESUCH mit Gesuchsformular

1 Gesuch/Kalenderjahr, 3 Monate im Voraus



GEMEINDERAT

Wer, wie, wann, wie viel usw. ist geregelt durch Verordnung

ENTSCHEID

Äufnung durch Spenden Dritter möglich

CHF 50'000



2018 beträgt 1'446'967 Franken. Total betrugen die Nachkredite 539'429 Franken. Davon waren 246'556 Franken gebunden und 292'73 Franken lagen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 7. Juni 2019 um 20.00 Uhr im Kongress-Saal findet die Gemeindeversammlung mit folgenden Traktanden statt: Jahresrechnung 2018, Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle, Ersatz des Kommunalfahrzeuges und Verschiedenes.

Die Botschaft mit detaillierten Informationen wird etwa 3 Wochen vor der Versammlung auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden. Zudem verweisen wir auf die amtliche Publikation im Anzeiger Interlaken vom 2. und 9. Mai 2019 und auf unsere Homepage. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Neu lädt der Gemeinderat alle Versammlungsteilnehmenden im Anschluss an die Versammlung zu einem Apéro ein.

Einführung von Strassenbezeichnungen

Die Post AG hat im Sommer 2016 informiert, dass vielfach nicht die korrekten Adressangaben (Flurnamen) gemacht werden. Besonders die Schweizerische Post, Navigationssysteme und Blaulichtorganisationen sind auf die korrekten Adressangaben angewiesen. Das Ressort Tiefbau und die Tiefbaukommission wurde vom Gemeinderat beauftragt, sich dieser Thematik anzunehmen. Am 9. November 2017 fand dazu eine erste Informationsveranstaltung statt, an welcher auch die verschiedenen Blaulichtorganisationen teilnahmen. Die Gemeindeversammlung hat am 1. Dezember 2017 konsultativ beschlossen, neue Strassenbezeichnungen im Gemeindegebiet Beatenberg einzuführen.

Zur Erarbeitung wurde durch den Gemeinderat die Arbeitsgruppe „STRANAM“ eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe hat an mehreren Sitzungen die Strassennamen und Gebietsbezeichnungen erarbeitet.

Am 3. Dezember 2018 fand eine zweite Informationsveranstaltung statt, um der Bevölkerung die Resultate vorzustellen.

Die Unterlagen (Pläne und Verzeichnis) zu den neuen Strassenbezeichnungen und Gebäudenummern wurden zudem ab dem 22. November 2018 bis 24. Dezember 2018 zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Während der Auflagefrist sind 20 Eingaben gemacht worden. Die Arbeitsgruppe „STRANAM“ hat anschliessend im April 2019 über die Eingaben der Mitwirkung beraten und Anträge zuhanden des Gemeinderates verfasst. Aufgrund der Mitwirkungseingaben hat die Arbeitsgruppe „STRANAM“ empfohlen und der Gemeinderat beschlossen, weniger verschiedene Strassennamen, also grossflächigere Benennungen der Strassenamen einzuführen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. April 2019 die definitiven Strassenbezeichnungen genehmigt. Die vorgenommenen Änderungen nach der öffentlichen Mitwirkung und die Genehmigung wurden mittels Publikation im Anzeiger Interlaken vom 16. und 23. Mai 2019 publiziert. Sobald die 30-tägige Beschwerdefrist ungenutzt abgelaufen ist, werden die Umsetzungsarbeiten an die Hand genommen.

Die Übersichtsliste mit den Änderungen vor und nach der öffentlichen Mitwirkung kann bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg eingesehen werden und wird ebenfalls auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet. Die aktualisierten Pläne liegen nur bei der Gemeindeverwaltung auf.

Gastspiel Circus Gasser-Olympia

Der Circus Gasser-Olympia, Gelterkinden, gastiert neu

vom 8. bis 11. Juli 2019 auf dem Parkplatz Waldegg. Der Gemeinderat hat der Verschiebung zugestimmt und erteilt die Gastspielbewilligung.

Gemeinderat

Wasserbezug ab Hydranten

Gemäss Artikel 30 Wasserversorgungsreglement der Einwohnergemeinde Beatenberg ist jede Wasserentnahme aus Hydranten, ausser zu Löschzwecken, untersagt. Über Ausnahmen und Bewilligungen entscheidet die Wasserversorgung. Aufgrund von Problemen bezüglich illegaler und unsachgemässer Wasserbezüge ab Hydranten hat der Gemeinderat beschlos-

sen, per sofort keine Ausnahmen, ausser für Bauwasser, mehr zu gewähren.

Der Bauwasserbezug bedarf in jedem Fall einer Bewilligung der Bauverwaltung. Diese Bewilligung wird nur im äussersten Ausnahmefall erteilt, wenn kein Bezug ab einer Hausanschlusseinleitung möglich ist. Lediglich die Feuerwehr und die Wasserversorgung sind befugt, Hydranten ohne Bewilligung zu benutzen. Widerhandlungen werden durch den Gemeinderat mit Busse gemäss Gemeindegesetzgebung bestraft. Vorbehalten bleiben die weiteren kantonalen und eidgenössischen Strafbestimmungen.

Wasserversorgung



AUS DEM RESSORT SICHERHEIT

Gedanken zur Sicherheit

Seit meiner Wahl in den Gemeinderat und die Ressortübernahme der Sicherheitskommission habe ich mir betreffend Sicherheit diverse Überlegungen gemacht. Die Aufgaben in der Kommission beinhalten viele verschiedene Themen, so zum Beispiel Signalisationen auf den Gemeindestrassen, Feuerwehr, Zivilschutz, Bestattungswesen, Aufgaben im Zusammenhang mit Katastrophenschutz und noch vieles mehr.

Aber was ist eigentlich Sicherheit?

Ein Wort, das immer wieder in allen Arten und Möglichkeiten verwendet wird. Nach 32 Jahren bei der Kantonspolizei Bern und als Bergführer ist mir dieses Wort jeden Tag begegnet. Wir alle wollen Sicherheit. Sei es im Strassenverkehr, im Beruf, in der Familie, im Sport und bei unseren Hobbys. Sicherheit für unsere Familien, Freunde, Bekannte und auch für sich selber.

Wir alle wissen, dass es nie eine 100%ige Sicherheit geben wird. Unvorhersehbare Ereignisse, menschliche Fehler und Fahrlässigkeiten werden immer wieder passieren. Wir alle verlangen von den Behörden, Unternehmen und verschiedenen Diensten und Institutionen eine hohe Sicherheit. Soweit das möglich ist, wird versucht diese Sicherheiten mit teilweise viel Aufwand zu ermöglichen. Aber haben wir nicht auch schon daran gedacht, selber etwas zur Sicherheit beizutragen? Zum Beispiel in der Familie, im Beruf, im Sport oder eben im Strassenverkehr? Ich denke, wenn wir uns persönlich damit befassen und selber wieder etwas mehr Eigenverantwortung übernehmen würden, so könnten wir viel Gutes für das Thema Sicherheit tun. Ich wünsche uns allen viel Sicherheit und Zufriedenheit.

Adrian Deuschle, Gemeinderat

Empfangsgebäude Festung



— Adrian Deuschle —

Neubau Empfangsgebäude, Blockhaus Bodenmatte, für Festungsmuseum Waldbrand.

Seit einigen Wochen und Monaten haben sich immer mehr Einheimische, Wanderer und Festungsbesucher gefragt, was das wohl für eine Baustelle bei der Abzweigung der Strasse zur Festung Waldbrand sei? Vielleicht sogar ein neuer, moderner Bunker? Falsch, dort entsteht das neue Empfangsgebäude für die Besucher der Festung Waldbrand. Das Festungsmuseum Waldbrand beinhaltet eine grosse Festungsanlage, die ihren Ursprung in der Zeit des 2. Weltkrieges hat. Im Museum sind verschiedene Waffen, Ausrüstungsgegenstände, Rad- und Raupenfahrzeuge der Schweizer Armee ausgestellt. Es handelt es sich um ein offizielles und anerkanntes Museum des Armeestabes der Schweizer Armee.

Das neue Empfangsgebäude in der Bodenmatte befindet sich am gleichen Standort, wie die alte, ehemalige Scheune mit

ihren Anbauten. Gemäss den strengen Auflagen und Vorschriften entspricht das neue Gebäude genau den Massen des vorbestehenden Gebäudekomplexes. Die Bauweise aus Rundholz ist eine Vorgabe der Baubewilligungsbehörde und wurde nun durch das Familienunternehmen Hans Zenger, Holzbau, Habkern, aufgerichtet. Das Holz wurde in unserer Region geschlagen, gelagert und in Habkern entrindet und zugeschnitten.

Nebst verschiedenen Einrichtungen wird auf dem Dach des Gebäudes eine neue Photovoltaik-Anlage (PVA) montiert. Diese dient auch als Stromlieferant für die Entfeuchtungsanlagen in der Festung Waldbrand. Gerade in den Sommermonaten müssen die Räumlichkeiten der Festung konstant entfeuchtet werden. In Zukunft kann zumindest ein Teil dieser benötigten elektrischen Energie mit erneuerbarer Sonnenenergie produziert werden.

Was bringt das neue Empfangsgebäude den Besuchern? Ähnlich einer Hotelrezeption

werden die Besucher dort willkommen geheissen, über die Führung in der Festung instruiert und vorbereitet sowie über die Gegend informiert. Dies ist vor allem bei misslicher Witterung ein grosser Vorteil. Allfällig vergessene Jacken, Fotoapparate, etc. können zudem aus dem wenige Meter entfernten Fahrzeug beim Parkplatz noch geholt werden. Aber auch die sauberen und gepflegten Toilettenanlagen werden sicher nach einer längeren Anreisezeit von den Besuchenden gerne benützt.

Auch für die Festungsführer bietet das neue Empfangsgebäude viele Vorteile. So steht für allfällige Wartezeiten und die führungsbedingten administrativen Arbeiten ein spezieller Raum, der auch mit einem Herd und mit einer Kaffeemaschine ausgerüstet ist, zur Verfügung. Das Warten der Museumsführer im Auto oder unter freiem Himmel im Regen hat somit ein Ende.

Das neue Empfangsgebäude der Festungsmuseum Waldbrand AG wird nach der Fertigstellung sicher ein weiterer Höhepunkt der gesamten Anlage werden. Hoffen wir, dass viele BesucherInnen den Weg zur Festung Waldbrand finden werden und im Anschluss an die etwa zweistündige Führung bei einem Restaurantbesuch im Dorf oder bei einer Wanderung unsere schöne Gegend noch geniessen können. Dem Eigentümer der Festung, Fürsprecher Philipp Studer, danke ich für die Informationen und wünsche weiterhin viel Erfolg mit dem Festungsmuseum Waldbrand.

FERIEN DR. AUSTEL

Liebe Patientinnen und Patienten

Wir machen Urlaub vom Montag, 17. Juni 19 bis einschliesslich Montag, 1. Juli 19. Falls Medikamente ausgehen: Die Praxisapotheke ist in den Ferien am Dienstag und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr offen! Ab Dienstag, 2. Juli 19 ist die Arztpraxis wieder geöffnet.

Vertretung in dringenden Fällen:

Dienstpraxis bei Medphone erfragen: 0900 57 67 47 (CHF 3,23/Min.), vom prepaid Mobiltelefon 0900 57 67 48 (CHF 3,50/Min.) oder: Walk-in-Clinic im Bahnhof West Tel. 033 826 21 00 (Mo bis Fr 8 - 12 und 13 - 17 Uhr), abends und am Wochenende: Hausarztnotfall im Gebäude des Spitals Interlaken (Mo bis Fr: 18 - 21 Uhr, Sa: 12 - 21 Uhr, So: 12 - 20 Uhr)

Merci für Ihr Verständnis

Bettina & Ulrich Austel

10!

Jahre

Pabugesch

Und schon ein Ende in Sicht?

Sa. 08.06.2019

Aufs Ganze

10%



Öffnungszeiten Juni

Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00
Fr 08.30-11.00
Do 08.30-11.00 Drogisten-Beratung

Kontakt 079 387 08 94



Ueli Wyss - Holzbau
seit mehr als 20 Jahren Qualitätsarbeit aus Habkern

Mätteli | Bohlseite 525 | CH -3804 Habkern
www.wyss-holzbau.ch | Email: info@wyss-holzbau.ch
Telefon: 033 843 15 80 | Natel: 079 432 93 86

Ihr Holzbau-Fachbetrieb für:
Neubauten, Umbauten, Renovationen, Fleckenbau
Bedachungen: Schindel-, Eternit-, Ziegel-, Blechdächer, Dachisolationen
Parkett-, Vinyl- und Laminatböden

Herzlich willkommen im gemütlichen

Sämi **Restaurant** Erika

Chilche Pintli

Fondue * Steaks * Rösti * Salate * Desserts

Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch

Montag/ Dienstag Ruhetage

Mittwoch bis Sonntag offen bis 22 Uhr

Wassererlebnistag mit Aqua-Viva



Aqua Viva ist eine Gewässerschutzorganisation. Sie setzt sich für den Erhalt und die Wiederherstellung natürlicher Lebensräume ein.

Am 16. Mai verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse einen Nachmittag mit Frau Bachmann von Aqua-Viva am Rischerlibach (Sund-

Die Schule Beatenberg

graben). Hier einige Stimmen der Schülerinnen und Schüler:

«Wir suchten Tierchen, die im Bach leben, wie Eintagsfliegen-, Steinfliegen- und Köcherfliegenlarven. Wir fanden auch Schnaken- und Zuckmückenlarven.»

«Wir fanden eine Schnakenlarve, welche wir Ronaldo taufte.»

«Steinfliegenlarven leben nur in gesunden Gewässern. Wir fanden solche Larven. Das bedeutet, dass wir einen gesunden Bach haben.»

«Ich wusste gar nicht, dass man an einem Bach, so viele spannende Sachen entdecken kann.»

«Ich habe sehr viel über kleine Tiere gelernt.»

«Ich war überrascht, dass wir so viele kleine Tiere im Bach haben.»

«Es war ein megatoller Tag!»

SchülerInnen und LehrerInnen
der 5./6. Klasse

THEATER DER 1.+2. KLASSE

Wir singen, tanzen, musizieren und spielen Theater.

Wann: Freitag, 14. Juni 2019 um 20 Uhr

Wo: im Kongress-Saal Beatenberg

Was: **Pechvogel und Glückskind**

Eintritt: frei, Kollekte

Was tun, wenn man immer nur Pech hat? Alles, was man anfasst, geht kaputt, die anderen nörgeln dauernd herum, das Leben ist ein einziges Unglück. Da hilft nur noch eines - abhauen! Pechvogel zieht los und trifft jemanden, dem es ganz anders geht: Glückskind.

Was aber geschieht dann? Warum ist Glückskind überhaupt nicht mehr nach Lachen und Pechvogel der glücklichste Mensch der Welt?

Das erfahren Sie, wenn Sie unser Theater besuchen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

SchülerInnen und LehrerInnen der 1./2. Klasse

AUSSTELLUNG

Am 28. Juni von 17 bis 20 Uhr können Sie Bastel-, Hand- und Werkarbeiten, Zeichnungen und Projekte aller Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 9. Klasse anschauen. Musikalische Darbietungen einzelner Klassen sowie Hot Dogs, Kaffee und Kuchen warten auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SchülerInnen und
LehrerInnen der
Schule Beatenberg



NEUERUNGEN IN DER BIBLIOTHEK

Beatenberg, im Juni 2019

Wie angekündigt hat sich die Bibliothek Mediothek Beatenberg mit der Bodelibibliothek und den Bibliotheken Grindelwald und Meiringen zu einem Verbund zusammengeschlossen. Der Verbund ist für weitere Bibliotheken aus der Region offen. Ein gemeinsames Programm der Firma AlCoda aus Bern für Katalogisierung und Ausleihe wurde angeschafft. Die Umstellung erfolgte Ende Mai, alle Mitarbeitenden wurden geschult.

Sie als Kundin oder Kunde können über unsere Homepage direkt von zu Hause aus auf den Online-Katalog der Bibliothek Zugriff nehmen, darin stöbern, kostenlos Medien reservieren oder Medien selbstständig einmal verlängern.

Sie haben auch Zugriff auf die Kataloge der anderen angeschlossenen Bibliotheken und können sich dort das Medienangebot ansehen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird es Ihnen auch möglich sein, gegen eine Gebühr E-books (aus dem Angebot der Bodelibibliothek) bei uns auszuleihen.

Der Stiftungsrat hat die Mitgliederbei-

träge für das Kalenderjahr 2019 angepasst. Als Einzelmitglied können Sie für Fr. 40.00, als Familie für Fr. 60.00 pro Jahr beliebig viele Medien aus unserem vielfältigen Angebot ausleihen.

Im Rahmen der Umstellung wurde der Bestand unserer Bibliothek überprüft. Der Katalog wurde gründlich durchforscht. Nicht mehr aktuelle oder wenig genutzte Medien wurden aussortiert, um Platz zu schaffen für Neues.

Wenn Sie das nächste Mal in der Bibliothek vorbeischauchen, erhalten Sie auf Wunsch einen elektronischen Zugang. Erkundigen Sie sich beim Bibliotheksteam und lassen Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten informieren.

Wir hoffen, dass Sie mit dem modernisierten Angebot noch mehr Freude am Lesen, Hören und Schauen haben!

Auf Ihren Besuch freut sich das Bibliotheksteam!

Stiftungsrat und Team
Bibliothek Mediothek Beatenberg

Wir suchen

per sofort oder nach Vereinbarung

Hauswart/in

oder

Hauswartehepaar

Teilzeit, ca. 30 Stunden pro Monat, für unser Lagerhaus in **Beatenberg** (Ramsern/Waldegg).

Das Jugendhaus steht für Kinder- / Jugendlager sowie Ferienwochen zur Verfügung und ist während ca. 40 Wochen im Jahr besetzt.

Ihr Aufgabenbereich

- Hausübergabe und -abnahme, Gästeinformation
- Hausführungen für Interessierte
- Ansprechperson für Mieter
- Unterhaltarbeiten (Rasen mähen, Schnee schaufeln usw.)

Sind Sie **kontaktfreudig, flexibel** und **zuverlässig**?

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss Dienstreglement.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bitte bei:

Irene Schwyter

Troxlerweg 7, 5000 Aarau

Tel. 076 445 76 09, irene_guarda@gmx.ch

Infos zum Haus unter **www.ramsern.ch**



„Beste Aussichten für Geniesser“

• Geheimtipp für coole Drinks und Snacks

am Nachmittag. • Abends: 3-Gang-Menü

„frisch-regional-traditionell“

Preis Fr. 35.- / Reservation erforderlich

• Familienfest feiern: ab 10-26 Pers reservieren wir am Mittag das Aussichtsrestaurant ausschliesslich für Euer Fest

Rita und Kaspar Pfeiffer
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941
www.hotel-beausite.ch

Oeffnungszeiten Restaurant

Offen: Do - Mo: ab 13:30h

Mi: ab 18:00h

Ruhetag: Die - Mi 18.00h

Abends Reserv. erforderlich

HV-VEREINE



Frauenverein Beatenberg

Hauptversammlung 2019

Di 18. Juni, 19.30 Uhr im Pavillon Wydi



Generalversammlung 2019

Am 21. Mai nahmen 30 Genossenschaftsmitglieder an der GV teil. Die statutarischen Geschäfte Protokoll, Jahresbericht, Rechnung, Entlastung Vorstand wurden alle einstimmig genehmigt.

Projektentwicklung:

Der Vorstand GGAB hat in einem freihändigen Verfahren acht Architektur- und Planungsbüros für die Projektentwicklung eingeladen. Ein Auswahlgremium bestehend aus VertreterInnen der Genossenschaft, des Gewerbes, der Gemeinde und des Vorstandes GGAB hat die sechs eingegangenen Offerten nach vorgegebenen Kriterien bewertet. Das Siegerprojekt von Fahrni Architekten AG, Steffisburg, wurde an der GV vorgestellt. Die GV stimmte dem Antrag, die Projektentwicklung für 32'000 Franken an Fahrni Architekten AG, Steffisburg zu vergeben, einstimmig zu. Präsident Hans Jaun informierte, dass aktuell 66 Genossenschaftsmitglieder insgesamt 604 Anteile halten, das Genossenschaftskapital beträgt CHF 151'000.

EINLADUNG



Mitgliederversammlung des Skiclubs Beatenberg

Ist die Zeit des Skiclubs vorbei? Die Vorstandsmitglieder des Skiclubs Beatenberg laden alle Mitglieder und Interessierten des Skiclubs Beatenberg zur Mitgliederversammlung ein.

Donnerstag, 13. Juni 2019, 20:00 Uhr, Hotel Dorint

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
2. Jahresberichte
3. Mutationen (Ein- und Austritte von Mitgliedern)
4. Jahresrechnung
5. Diskussion über Stilllegung, Auflösung oder Fortführung des Vereins
6. Abstimmung über Stilllegung, Auflösung oder Fortführung des Vereins
7. Etwaige Wahlen des Vorstandes
8. Verschiedenes

Die Vorstandsmitglieder des Skiclubs haben bereits zweimal in der Drache-BärgZytig informiert, dass wir dringend engagierte Leute brauchen, die sich aktiv an der Arbeit des Skiclubs beteiligen. Leider hat sich bis jetzt niemand bei uns gemeldet. Das finden wir sehr schade. Ein über viele Jahre so erfolgreicher Verein, der vielen Kindern von Beatenberg grosse Freude am Skifahren bereitet hat, steht nun vor der Auflösung. Wenn Sie also Interesse haben, aktiv im Skiclub mitzuwirken, damit dieser weiterhin Bestand haben kann, kommen Sie bitte zur Versammlung.

Vorstand des Skiclubs Beatenberg



Im neu gewählten Gemeinderat ist die SVP mit drei Parteimitgliedern und drei parteiunterstützenden Mitgliedern vertreten. Somit ist die SVP die politisch stärkste Partei in der Gemeinde Beatenberg.

Die SVP setzt sich dafür ein, Gutes und Bewährtes zu erhalten, aber auch Probleme anzusprechen und zu lösen: für eine blühende Zukunft unserer Gemeinde, des Kantons und unserer Schweiz.

Möchten Sie sich politisch engagieren? Ist Ihnen Ihre Heimat, Ihre Gemeinde wichtig?

Dann melden Sie sich bei unserem neu gewählten Parteipräsidenten Heinz Feuz (hfeuz73@bluewin.ch)

Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Heinz Feuz, Präsident SVP



SPIELGRUPPE Beatebärg

Für Kinder ab 3 Jahren

Start am 22.8.19

Immer Donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr
Kosten halbjährlich 220.- inkl Material

i freue mi uf euch

Beatrice Maissen

Anmeldeschluss: 31. Juli

079 461 94 62

bea.maissen@hotmail.ch

die Kurvereinsparzelle und das 90-jährige Jubiläum des Ortsvereins.

Als Ersatz von Walter Bärtschi wurde Christine Blatter mit Applaus als neue Präsidentin gewählt. Der Vorstand dankte Walter Bärtschi herzlich für seinen langjährigen Einsatz als Präsident des Ortsvereins sowie des Kurvereins Sundlauen. Er tat dies jeweils mit viel Engagement zugunsten des Dorfteils Sundlauen und hat so manches Anliegen der Dorfbewohner zu seinem eigenen gemacht.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin:

Christine Blatter

Sekretärin:

Maria Heim

Kassierin:

Therese Schlachter Künzi

Beisitzer:

Walter Bärtschi

Vertreter BT:

Thomas Tschopp

Revisoren:

André Stettler, Armin Fux

Ebenfalls genehmigt wurde ein Beitrag an den Kulturverein Sundlauen.

100 Tage Gemeindepräsident

Anschliessend an die HV präsentierte der Gemeindepräsident Roland Noirjean seine 100-tägigen Eindrücke und Erfahrungen als Gemeindepräsident. Er beantwortete Fragen der zahlreichen Teilnehmer und nahm auch verschiedene Anregungen mit. Beim anschliessen den Apéro waren sich alle einig, dass so ein Anlass regelmässig wiederholt werden soll.

Jubiläumsanlass Ortsverein

Am Samstag, 7. September 2019 (ab 16.00 Uhr) findet der Anlass zum 90-jährigen Bestehen des Ortsvereins Sundlauen statt. Alle sind dazu eingeladen. Ort: Mehrzweckraum (Anlage) Sundlauen.

Walter Bärtschi

Orts- und Kurverein Sundlauen



**Schmocker
Sanitär - Heizung**

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 15 15

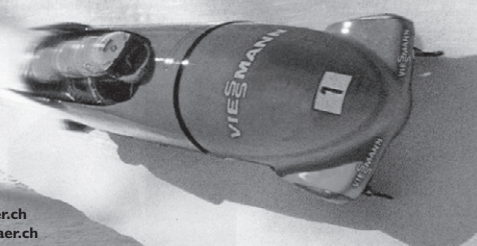
Fax: 033 841 21 75

Natel: 079 622 50 00

E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch

Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

**Kriegt Ihre Heizung
noch die Kurve?**



Pädagogische Wellness in Beatenberg



Sie waren gespannt. Sie kamen auf den Berg, um Neues zu erfahren, auf was es in der Schule ankommt: Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrpersonen, Bildungsexperten aus der ganzen Schweiz und einige aus Deutschland. Nun schon zum dritten Mal fand in Beatenberg ein Bildungskongress mit hochkarätigen Referenten aus Bildung und anderen Bereichen statt. Bei tollem Ambiente kriegten die Wissendurstigen viele neue Impulse für ihre eigene Souveränität im Berufsalltag.

Schule, Jugendliche und Lehrpersonen stehen immer mehr im Zentrum der Aufmerksamkeit. Wenig schmeichelhafte Schlagzeilen über Radau-Schüler, überforderte Lehrpersonen, Lehrermangel sind an der Tagesordnung. Nicht so für die Teilnehmenden des Bildungskongresses, die sich am vergangenen Freitag und Samstag im Institut Beatenberg neue Wege, Rezepte und Mittel für einen gelingenden Schulalltag erarbeiteten.

Thema war es denn auch, wie man heute Kinder und Jugendliche ins Tun bringt, wie man sie neugierig macht, motiviert oder eine gute Beziehung zu ihnen aufbaut. Im Grunde ist es klar: Der Mensch lernt, was er tut. Und die Schule hat die Verpflichtung dazu, Sorge zu tragen, dass Kinder und Jugendliche in der Schule Dinge tun, die sie aufs Leben vorbereiten. Impulsreferate und sehr vielfältige Infoshops boten eine breite Palette, wie dies zu tun ist. Apropos Palette: Im eigens geschaffenen Kreativcorner und im Begegnungsraum Lounge wurde rege ausgetauscht und gestaltet weiterverarbeitet. Also wurden auch die Teilnehmenden selber ins Tun gebracht.

Der Kongress wartete mit hochgradiger Besetzung und grosser Themenvielfalt auf. Da war Prof. Dr. Andrea Lanfranchi, der zum Thema Neue Autorität unter anderem wunderbar darlegte, dass man jedes Kind integrieren kann. Da war KKdt Daniel Baumgartner, Ausbildungschef der Schweizer

Armee, der die Prinzipien aufzeigte, die hinter der heutigen Armee-Ausbildung stecken. Lisa Wagner von der Universität Zürich erklärte, wie positive Charakterstärken und Wohlbefinden in der Schule zusammenhängen. Patrick Blumschein von der Universität Freiburg beleuchtete mit seinem «breakthrough», was verhaltensmässig unter der Oberfläche alles geschieht. Wie man auftritt, das konnte SRF-Moderator Mario Grossniklaus am besten zeigen. Mit Klarheit und Konsequenz zum Pädagogenglück führte Psychologe Dr. Thomas Fuchs und Erwin Sommer, Amtsleiter der Erziehungsdirektion, zeigte, wie der Kanton Bern dem Lehrermangel beikommt. Es waren noch einige mehr. Und natürlich war am Kongress ein wichtiger Aspekt auch das Know-How der Modellschule Institut Beatenberg.

Dass es in der Bildungsbranche nichts Vergleichbares gibt, zeigte sich dann auch in den ausnahmslos positiven Feedbacks der Teilnehmenden. Von «Inspiration pur» bis zu «Endlich einmal geht es darum, was die Schule und die Lehrpersonen tun können und nicht nur darum, was die Jugendlichen tun sollten.» – Und eben: Von «pädagogischer Wellness» in Beatenberg war die Rede.

Roland Noirjean
und Sandro Müller



Seit 2016 haben Margrit und Mario Gafner Eringerkühe. Diese sind bekannt für die Kämpfe, in denen die Rangordnung und schliesslich die Königin bestimmt wird.

Ende April fand in Reichenbach der 4. Kandertaler Ringkuhkampf um den Titel «La Reine des Reines» statt. «Candy» von Mario und Margrit erreichte dabei in der Kategorie Kühe den 3. Platz und durfte mit einer Trychle geschmückt nach Hause fahren. Rind Pi erreichte den guten 4. Rang.

Herzliche Gratulation an «Candy» und «Pi» und natürlich an Familie Gafner zum tollen Erfolg!



Ab 28. Mai sind Hallenbad und Sauna täglich von Dienstag bis Sonntag geöffnet.

Di – Fr 13.00 – 19.30 Uhr,

Sa + So 13.00 – 17.30 Uhr.

Montag geschlossen.

Sauna: Voranmeldung nötig
(033 841 14 59).

Kurse Aquafitness und Kinderschwimmen beginnen wieder: bitte beachten Sie die Aushänge.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Team Hallenbad



Zimmernann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Wydi 385a
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

Fünf vor zwölf



In letzter Zeit wurde ich auffällig oft auf den Klimastreik der Jugendlichen angesprochen. Das ist erfreulich, denn dieses Thema in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen, ist tatsächlich sehr wichtig und dringlich. Was weniger erfreulich ist, ist die Tatsache, dass viele das Aufbegehren der Jugendlichen bloss mit einem Kopfschütteln quittieren. Süffisant wird bemerkt, dass diese selbst auch keine Engel seien und alle ein Smartphone besitzen und ebenfalls gerne bequem mit dem Auto reisen würden. Damit das Thema abgehakt.

Wie unglaublich bequem doch wir Menschen sind. Solange meine Nachbarn nichts tun, muss ich mich auch nicht anstrengen. Niemand ist wirklich bereit, ganz konsequent Energie zu sparen, also tue ich es auch nicht. Und nun kommen diese Jugendlichen und machen Lärm. Sie halten uns den Spiegel vor und erinnern uns daran, dass unser Weg in die Sackgasse führt. Das Kopfschütteln über ihren Streik ist im Prinzip ein Kopfschütteln über unser Nichtstun. **Denn alle Anzeichen deuten darauf hin, dass es in Bezug auf den Klimawandel fünf**

vor zwölf ist. Nur wenn sich alle anstrengen und am gleichen Strick ziehen, können wir das Ruder herumreissen. Es braucht alle, wenn wir diese Herausforderung lösen wollen und nicht bloss ein paar Idealisten. Dass der Klimawandel unaufhaltsam voranschreitet, ist offensichtlich. Denken wir nur an den rasanten Gletscherschwund. **Es braucht unser Köpfchen, um neue Lösungen zu suchen, es braucht unsere Einsatzbereitschaft, um Energie zu sparen und wir müssen bereit sein, dafür einen Aufpreis zu bezahlen.** Zum Beispiel dann, wenn die Heizung ersetzt werden muss, oder dann, wenn wir ein neues Auto kaufen. Was leitet da unsere Entscheidung? Sind wir bereit, für eine klimafreundliche Technik mehr zu bezahlen? Oder ist es doch nur der Preis der entscheidet? Jede und jeder ist gefordert. Kopfschütteln über die Jugendlichen führt uns nicht weiter. Viel besser würden wir ihren Streik als Ansporn nehmen, uns selbst anzustrengen. Ich bin gefordert, du bist gefragt. Heute und nicht erst, wenn die Glocke zwölfmal schlägt.

Lukas Stettler, Pfarrer

Senioren auf Reise

Die reformierte Kirchgemeinde Beatenberg lädt ganz herzlich zum traditionellen Sommerausflug ein. Am **Mittwoch, 19. Juni** fahren wir mit einem bequemen Car via Uetendorf, Oberdiessbach und Röthenbach nach Schangnau ins Kemmeriboden-Bad. Dort werden wir im Restaurant ein feines Mittagessen geniessen und danach Zeit haben für einen Spaziergang, ein Jässli oder einfach zum Plaudern. Bevor wir uns auf den Heimweg machen, werden wir mit einem Dessert und Kaffee verwöhnt. Vielleicht haben wir da auch die Gelegenheit, das Geheimnis der legendären Merängge zu ergründen. Erfüllt von vielen schönen Eindrücken kehren wir gegen Abend nach Beatenberg zurück. Gerne nimmt Marianna Mattenberger bis am 13. Juni Anmeldungen entgegen. Ihre Adresse und Telefonnummer lautet:

Marianna Mattenberger, Baumgarten 158c, 3803 Beatenberg, Tel. 033 841 23 18, Natel 079 322 49 54, mattenberger@swissonline.ch Die Kirchgemeinde Beatenberg freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme und wünscht schon heute allen einen wunderschönen und gemütlichen Reisetag!

Bericht aus dem Konflager

Das dreitägige Lager, welches wir gemeinsam mit der Konfklasse von Leissigen im Camp Vaumarcus am Neuenburgersee verbracht haben, bleibt in bester Erinnerung. Höhepunkt des Konflagers war die dreistündige Wanderung durch die Gorge Areuse am Dienstag. Mit den fünf KonfirmandInnen aus Beatenberg und den neun KonfirmandInnen aus Leissigen machte es richtig Spass, zu Fuss unterwegs zu sein. Nicht ein einziges Mal wurde die Frage gestellt, ob es denn noch weit gehe. Dafür mussten wir ab und zu den Schnellzug an der Spitze der Gruppe etwas zügeln. Sonst hätten wir unser Ziel Boudry wohl bereits nach zwei Stunden erreicht. Zum Abschluss des Ausfluges spielten wir in Yverdon-les-Bains zwei Partien Boules. Da wurde so manch ein Volltreffer erzielt, manchmal mussten wir uns aber auch in Demut üben und an unserer Frustrationstauglichkeit feilen. Nicht zuletzt haben wir uns auch intensiv auf die Konfirmationsfeier vorbereitet. Ich danke euch Jugendlichen für die tolle Zeit, es hat Spass gemacht.

Lukas Stettler

FRAUENTREFF

Donnerstag, 13. Juni 2019

Wanderung ins Neuhaus

Abfahrt Postauto 13.20 Uhr ab Station Beatenberg. Wir fahren bis zur Haltestelle Birmse und laufen dem Lombach entlang zum See ins Neuhaus und geniessen dort einen Zvieriaufenthalt. Zeit und Weg der Rückfahrt lassen wir noch offen.



Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00

Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch





Treffpunkt
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK

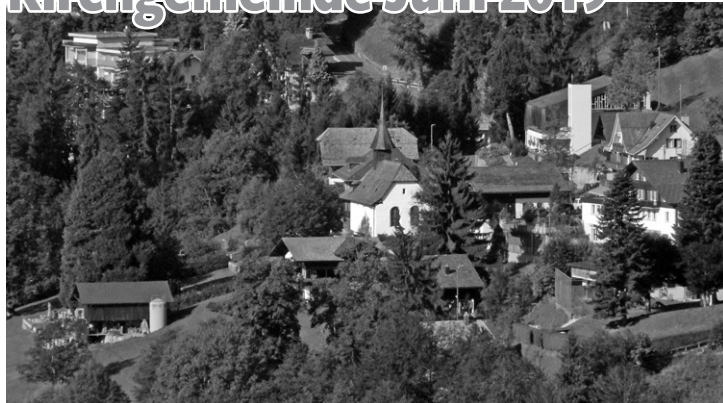


BEATUS - LEBENSMITTEL
ehemals Prima / neben Dorint Hotel

tägliche Öffnungszeiten:
7.45 - 13.00 und 15.00 - 19.00 Uhr

info@beatus.shop 033 511 23 28 www.beatus.shop

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Juni 2019



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 2. Juni, 09.45 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Pfingst-Sonntag, 9. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Walter Hug, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

Sonntag, 16. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler zum Flüchtlingssonntag, Orgeldienst: Michael Malzkorn, anschliessend an den Gottesdienst findet in der Kirche die Kirchgemeindeversammlung statt.

Sonntag, 23. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 30. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Henriette Can-Guthauser (Predigttausch mit Unterseen), Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntagsschule

Sonntag, 9. und 23. Juni, 09.45 Uhr, im Turmstübli der reformierten Kirche, Leitung: Julia Lehmann

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 13. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Gemeindeessen

Dienstag, 4. Juni, 12.00 Uhr, im Altersheim. Ausnahmsweise

treffen wir uns an einem Dienstag zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Für 15.- wird uns ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich. Nach dem Essen findet im Altersheim eine Modeschau statt und es gibt die Möglichkeit, Kleider anzuprobieren und zu kaufen. Selbstverständlich besteht aber kein Kaufzwang.

Sommerausflug für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 19. Juni 2019, ca. 09.00 bis 17.30 Uhr. Unser Reiseziel in diesem Jahr ist das Kemmeriboden-Bad. Ein Flugblatt mit allen wichtigen Informationen und Anmelde-talon wurde in alle Haushaltungen verteilt. Anmeldungen bitte schriftlich oder per e-mail bis 13. Juni 2019 an folgende Adresse schicken: Marianne Mattenberger: Baumgarten 158c, 3803 Beatenberg, mattenberger@swissonline.ch Bei Fragen gibt Marianna Mattenberger unter der Nummer 033 841 23 18 oder 079 322 49 54 Auskunft.

Gebet und Stille in der Kirche

Freitag, 21. Juni, 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr, wir schenken uns einen Moment der Stille und Besinnung.

Abkündigung

Irene Sophie Held, 22. Juli 1964 bis 18. April 2019

Ordentliche

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 16. Juni 2019, anschliessend an den Gottesdienst in der Kirche

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2018
2. Rechnung 2018, Genehmigung
3. Reglement Schenkung Dalcher, Beschluss
4. Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission
5. Beleuchtung Chorraum Kirche, Beschluss Rahmenkredit
6. Jahresbericht des Pfarrers
7. Orientierungen
8. Verabschiedungen
9. Verschiedenes

Die Unterlagen zu Traktanden 2 und 3 können im Pfarrhaus eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im Juni ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen alles Gute und viele frohe Stunden.

5. Juni

Schatzmann-Felber Ruth
Standboden 353C
94 Jahre

15. Juni

Balmer Friedrich
Altersheim, Stockbrunnen 91
90 Jahre

18. Juni

Schmocker-Müssig Elsa
Hubel 108C
88 Jahre

22. Juni

Decurtins-Gugger Therese
Ländteweg 980C, Sundlauenen
70 Jahre

22. Juni

Gafner-Gafner Lydia
Rosszaun 611
88 Jahre

27. Juni

Gafner Bernhard
Züündli 706
70 Jahre

29. Juni

Ramstein Hans Rudolf
Ramsern 632A
80 Jahre

*Alles, was uns geschieht und uns
zustösst,
hat einen Sinn, doch ist es schwierig
ihn zu erkennen.
Auch im Buch des Lebens hat jedes
Blatt zwei Seiten.*

*Die eine obere schreiben wir
Menschen
mit unsern Plänen, Wünschen und
Hoffnungen,
aber die andere füllt die Vorsehung,
und was sie uns anordnet,
ist selten unser Ziel gewesen.*

Nizami, 1141-1209

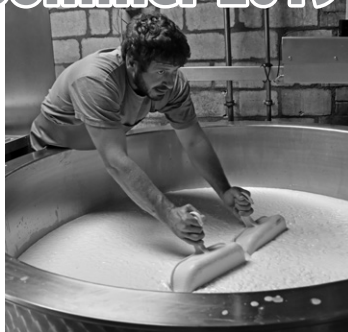
Neuigkeiten Sommer 2019



Ob ein Ausflug mit einem E-Mountainbike ins Nachbardorf oder bequem im Tourist-Center Beatenberg einen Gleitschirmflug buchen, eine geführte Wanderung mit einer Alpkäsereibesichtigung sowie eine Führung in der Festung Waldbrand sind ein Teil des Gästeprogramms in Beatenberg.

Die Sommersaison steht vor der Tür und Beatenberg Tourismus wird auch dieses Jahr seinen Gästen einiges bieten. Neu können Sie zwei E-Bikes (vollgefedert) tageweise bei uns ausleihen. Fahren Sie entspannt bis zur Mittelstation Vorsass und geniessen dort bei einem Kaffee die einmalige Aussicht auf das Bergpanorama und den Thunersee. Oder lieber doch gleich direkt über das wunderschöne Justistal an den Thunersee? Die Möglichkeiten sind vielfältig und warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden! Die Fahrräder können Gäste und Einheimische für CHF 35.00 pro Tag und Person inklusive der Helme bei Beatenberg Tourismus gemietet werden.

Infos und Anmeldung bei Beatenberg Tourismus +41 (0)33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch.



Eine weitere Erneuerung wartet in unserem Büro auf Sie. Paragliding Interlaken stellt uns ein iPad zur Verfügung, über den Interessierte das gesamte Angebot im Überblick haben und direkt buchen können. So können Sie direkt für Ihre gewünschte Aktivität einen passenden Termin wählen. Auch dieses Jahr wieder dabei sind die Alpkäsereibesichtigungen im Justistal und Führungen durch die Festung Waldbrand. Einmalige Erlebnisse, die jeden Urlaub um eine Erinnerung der besonderen Art bereichern. Die Alpkäsereibesichtigungen finden wie in den vorangegangenen Jahren jeden Dienstag im Juli und August um 07.45 Uhr statt. Treffpunkt ist weiterhin das Tourist-Center Beatenberg. Führungen der Festung Waldbrand werden ebenfalls weiterhin jeden ersten Freitag im Mai und Juni sowie September und Oktober und jeden Freitag im Juli und August um 14.00 Uhr durchgeführt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen allen viel Vergnügen bei den verschiedenen Aktivitäten. Weitere Infos oder Anmeldungen zu Führungen bei Beatenberg Tourismus unter +41 (0)33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch.

Inszenierung Niederhorn



Die atemberaubende Aussicht, die abwechslungsreichen Wanderwege, die einmalige Tierwelt und der absolute Spass beim Trotti-Biken machen das Niederhorn zu einem interessanten Ausflugsziel. Um die BesucherInnen immer wieder von Neuem zu begeistern und eine unvergleichliche Abwechslung zu bieten, wurde die Inszenierung des Niederhorns ins Leben gerufen.

Eine erste Etappe dieser Inszenierung wird nun bald geschaffen sein. Die Bauarbeiten des neuen Spielplatzes laufen auf Hochtouren und sollen im Sommer fertiggestellt werden. Ab dann dürfen sich vor allem die kleinen Gäste auf den neuen Balance Trail, die Kugelbahn oder auch die abenteuerliche Wackelbrücke freuen. Das Niederhorn ist mit dem neuen Spielplatz somit um eine grossartige Attraktion für Familien reicher. Der Niederhornbahn AG ist es ein besonderes Anliegen, Kindern jeden Alters und BesucherInnen jeder Generation ein unvergessliches und erfrischendes Erlebnis zu bieten.

In einem zweiten Schritt ist ein Gratweg rund um das Berghaus in Planung, bei welchem es darum gehen soll, Kindern und Erwachsenen auf eine spielerische und informative Art die Besonderheit der Fauna und Flora auf dem Niederhorn zu

vermitteln. Der Gratweg soll dabei allen BesucherInnen die Möglichkeit bieten, die Aussicht voll auszukosten und daraus Kraft zu schöpfen. Es geht darum das Niederhorn zu geniessen, erleben und zu bestaunen. Die Niederhornbahn AG ist zuversichtlich baldmöglichst in die Realisierungsphase der 2. Etappe übergehen zu können.

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen: Jaap und Martha van de Wetering aus Groningen NL für 15 Jahre Dipl.-Ing. Hans Wilhelm und Dr. med. Angela Korte aus Schwäbisch Hall DE für 40 Jahre Ulrich und Ulrike Vogelsang aus Langenfeld DE für 41 Jahre

Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Melos-Ensemble Wien

Am Donnerstag, 13. Juni 2019 dürfen wir das Melos-Ensemble Wien ab 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg begrüßen. Das Streichquintett wird Sie mit Stücken von Franz Schubert und Frank Martin verzaubern. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Das Melos-Ensemble Wien und Beatenberg Tourismus freuen sich auf viele begeisterte ZuhörerInnen.

Franz Gafner

Grabe 490
3803 Beatenberg

079 695 73 24
gafner-holzbau.ch



Holzbau

**Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles**



**JASMINA'S FRÜCHTE
UND GEMÜSE SHOP**

Mit Getränkemarkt.

Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hälteli 393c
3803 Beatenberg
079 274 93 06

Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 17.00 Uhr
Sonntag (saisonal) 8.00 - 13.00/15.00 Uhr

Spiel- und Sportplatz hinter dem Tourist-Center

Der Spielplatz hinter dem Tourist-Center wurde aus dem Winterschlaf erweckt und das Jumping Pillow hat eine neue Plane erhalten. Liebe Eltern und Begleitpersonen: Bitte teilen Sie Ihren Kindern mit und achten Sie darauf, dass das Hüpfkissen nicht mit Schuhen, Rollschuhen und auch nicht mit Rollerblades betreten werden darf. Es ist ausserdem sehr wichtig, dass das Hüpfkissen ganz aufgeblasen sein muss, wenn die Kinder auf dem Kissen hüpfen.

Besten Dank an alle Eltern!! Die gleichen Regeln, bezüglich Schuhe, gelten natürlich auch für das Trampolin. Auf dem Sportplatz wird zudem im Juni das Dach für die Tribüne aufgebaut. Auch die öffentlichen Toiletten hinter dem Tourist-Center werden saniert. Während den Umbauten im Juni stehen die Toiletten im Untergeschoss des Gemeindegebäudes zur Verfügung. Besten Dank für das Verständnis. Wir wünschen allen Kindern und Familien viel Freude auf dem Spiel- und Sportplatz.

VERANSTALTUNGEN JUNI

So 09. Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

09.45 Uhr reformierte Kirche

Do 13. Melos Ensemble Wien

19.30 Uhr reformierte Kirche

Fr 14. Theater 1./2. Klasse

20.00 Uhr Kongress-Saal

So 16. Flüchtlingssonntag

09.45 Uhr reformierte Kirche

Sa 15. Jass-Plausch mit Alfred Glaus

14.00 Uhr Hotel Beatus, Sundlauenen

Fr 21. «Tag der Musik»

Mitwirkende: Alphornbläser, Jodlerklub, Musikgesellschaft, Trachtengruppe Habkern, kleine Festwirtschaft 19.30 Uhr Gemeindeplatz

So 23. Bäcker-Zmorge

09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air (Reservierung unter +41 (0)33 841 11 25)

So 23. Wanderung mit Martin Feuz «Gantrisch Höhenweg»

06.45 Uhr Wydi Parkplatz

Fr 28. Ausstellung Schule, KG bis 9. Klasse

17.00-20.00 Uhr Kongress-Saal

Niederhorn

So 02./09./16./23./30.

Sonntagsbrunch 09.30-11.00 Uhr Berghaus Niederhorn

Mo 10. Feiertagsbrunch

09.30-11.00 Uhr Berghaus Niederhorn

St. Beatus-Höhlen

Fr 07. La Tavolata

19.00-00.30 Uhr St.Beatus-Höhlen (Reservation unter: 033 841 16 43)

So 09. Kindertag

09.30-17.30 Uhr St.Beatus-Höhlen

So 09. Kindertag und Pfingst-Brunch

10.00-14.00 Uhr St.Beatus Höhlen (Reservation unter: 033 841 16 43)

Veranstaltungen Region

Do-Sa 13.-15. Greenfield

Festival Flugplatz Interlaken

Fr-So 14.-16. Bernisch-Kantonalles Jodlerfest in Brienz

Fr-So 28.-30. Internationales Trucker & Country Festival
Flugplatz Interlaken

Vorschau Juli

Do 04. Theater 7. - 9. Klasse 20.00 Uhr Kongress-Saal

So 07. Sommerkonzert Rainhard Roux 17.00 Uhr reformierte Kirche

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang gliding (wetterabhängig)*

Brennnesseln wachsen hören

einstündige Kräuterexkursion, Infos und Anmeldung: Markus Metzger, Tel. +41 (0)33 841 12 30 oder naturdrogerie@naturpur.ch

Ponyreiten

Mittwoch bis Samstag nach Absprache, Infos und Anmeldung: Karin Frutiger, Tel. +41 (0)79 383 99 81

Tennisunterricht

Infos und Anmeldung: Eva Pomes, Tel. +41 (0)79 794 88 91

Jeden Montag

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. +41 (0)79 418 11 42

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist-Center, Infos und Anmeldung unter Beatenberg Tourismus +41 (0)33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jassen ab 19.00 Uhr im Hotel/Restaurant Gloria, Informationen unter Tel. +41 (0)33 841 12 57

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Aqua Baby 10.30 - 11.00 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Festung Waldbrand jeden 1. & 3. Freitag im Monat 14.00 Uhr Parkplatz Waldbrand*

* Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus
Tel.+41 (0)33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

** Infos Hallenbad:
Tel. +41 (0)33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeteprogramm auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten 23. April - 30. Juni

Mo - Fr	08.00 - 12.00 / 13.30 - 17.30
Samstag	10.00 - 12.00
Sonntag	geschlossen
Auffahrt, 30.05	10.00 - 12.00
Pfingstsonntag, 09.06	geschlossen
Pfingstmontag, 10.06	10.00 - 12.00



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

**Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken**

**Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken**

REXHEPI AG
Ramsern 632A
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch

Gaumenschmaus. Made by

Dorint






Blüemlisalp Beatenberg-Interlaken

Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Alte Beatenberger erzählen



— Hanspeter Grossniklaus —

H heute darf ich wieder mal Erinnerungen eines, wie er selber sagt, wirklich alten Beatenbergers bringen: von Hans Jordi nämlich.

„Ein Rückblick kann nicht schaden, er kann uns erinnern, wie es in dieser gespannten, bedrohlichen Zeit samt der Arbeitslosigkeit war: Deutschland rüstete zu einem Vergeltungsschlag. Die Juden wurden geplündert und gar vernichtet. Im Volk wurde vieles eingeschränkt. ‚Kanonen statt Butter‘ war ein gängiges Wort. Selbst Eintopfgerichte sollten mithelfen, den Krieg zu finanzieren. Es wurde ein Sparprogramm lanciert, um einen erschwinglichen Volkswagen produzieren zu können. Diesen VW allerdings bekam das Volk nie, die Wehrmacht aber bekam ihn sowohl als PW wie dann später als schwimmfähigen Kübelwagen für den Kriegseinsatz.

Die Drohungen der Nazis wurden immer lauter. Beim grossen Fussballsieg der

Schweizer Nationalmannschaft über Deutschland am 9. Juli 1938 hatte der Führer in Deutschland keine Freude. Die Drohungen auch gegen unser kleines Land begannen. Bereits am 28. August 1939 wurde der Grenzschutz aufgegeben, als bekannt wurde, dass Deutschland in Polen einmarschiert war. Am 30. August 1939 wurde von der Vereinigten Bundesversammlung dem Bundesrat der Auftrag erteilt, die Generalmobilmachung einzuleiten. Oberstkorpskommandant Henri Guisan wurde zum General gewählt. Am 25. Juli 1940 versammelte der General das gesamte höhere Kader, mit Ausnahme der Generalstabsoffiziere, zu einem Rapport auf dem „Rütli“. Alle auf einem einzigen Schiff. Mutig! Das Motto hiess: **Bewahrt das Vertrauen und euren Mut.**

Nun möchte ich Erinnerungen erzählen, wie wir im Dorf diese Momente erlebt haben: Vom Spyrenwald her kam Ernst Jost mit seinem Lastwagen fast im Schritttempo durch das Wydi

gefahren. Auf der Brücke stand Christian Gimmel vom Chalet „Burgfeld“ mit seiner Trompete und blies das Alarmsignal, verkündete in kurzen Halten den Marschbefehl: Alle Wehrpflichtigen sollen sich sofort an den Anschlagstellen der Gemeinde (Schulhäuser und Spritzenhäuser) orientieren, wo sie einrücken müssen.

Meinem Vater half ich den Militär-Kaput (Mantel) rollen für die Vollpackung. Er musste auch gleich los, hatte er doch schon 1913 die RS gemacht und bereits von 14 – 18 gedient. Er hatte noch den alten Personenwagen, bei dem man auf das Dach Balken laden konnte (oder damals eben durfte). Er musste diesen Wagen in Interlaken stellen, war dieser doch zuvor als tauglich erklärt worden; so hatte er die Aufgebotsnummer am Lenkrad. Auf der Strasse sah ich den ersten Soldaten mit dem alten „Käppi“, Vollpackung und Gewehr auf seinem Velo Richtung Bahnhof fahren. Es war Emil Grossniklaus, unser Gemeindepräsident.

Wir Jungen und die alten Männer waren obligatorisch in der Kriegsfeuerwehr. Alle musste Hand anlegen, wo's nötig war. Ein gewaltiges Unwetter in der Mobilmachungszeit hinterliess Schutt und grosse Steine, riss beim damaligen Hotel Schweizerhof (heute sbt) unter dem Spei-

sesaal einen langen, schweren Eisenträger weg, schleuderte diesen über die Strasse bis zur Scheune. Ein grosser Stein lag vor dem Eingang des Coiffeursalons Kläger und musste mit einem Bagger geräumt werden. Dass dieser Bach eine solche Zerstörungskraft hatte, war kaum zu glauben. Mein Vater und ich schleppten einen Rundholzstamm zur Stelle, zogen diesen ins Bachbett und führten ihn mit Seilen, Flaschenzug und Winde an den Ort, wo er die Last des Gebäudes wieder sicherte. Auch beim Schulweg an der Strasse bei Familie Jost lagen Schutt und Steine. Da konnten nur noch Bagger von Interlaken helfen“.

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1700 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
DZ-Verlag, Mauren 556C
3803 Beatenberg 033 841 00 78
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetate:

artworking Daniel Zobrist,
033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-,
Europa Fr. 78.-/65 Euro.



Digital und persönlich

Kommen Sie zu uns an den Hauptsitz.

Wir helfen Ihnen im Online-Banking und bei der Anwendung der Apps.